

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 105 (2014)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes-rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

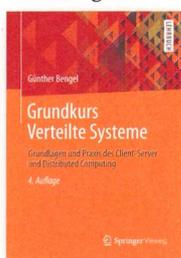
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grundkurs Verteilte Systeme

Grundlagen und Praxis des Client-Server und Distributed Computing

Client-Server-Strukturen gewinnen in der IT-Welt kontinuierlich an Bedeutung, da sie sowohl Grossrechner ersetzen als auch lokale Rechner miteinander verbinden. Dieses auf Vorlesungen basierende und durch diese auch «geschliffene» Buch klassifiziert Client-Server-Strukturen und Verteilte Systeme und erläutert sie auf klare Weise. Zudem werden Programmierkonzepte und -methoden vorgestellt, wobei standardisierten Konzepten der Vorrang gegeben wird. Namens-, File-, Transaktions-, Konkurrenz-, Zeit- und Sicherheitsserver werden präsentiert und die Vorteile und Grenzen der verteilten Programmierung aufgezeigt. Auch



neueste Entwicklungen wie serviceorientierte Architekturen werden in der vierten Auflage berücksichtigt.

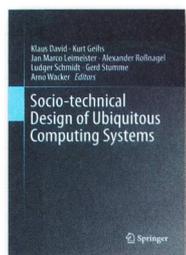
Das Buch wendet sich hauptsächlich an Studierende, die bereits über Programmier- und Kommunikationssoftware-Kenntnisse verfügen, aber auch an Entwickler von Client-Server- und Verteilten Systemen.

Günther Bengel, Springer Vieweg, ISBN: 978-3-8348-1670-2, 355 Seiten, broschiert, CHF 54.–.

Alle Preisangaben sind unverbindliche Preisempfehlungen. Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich.

Socio-technical Design of Ubiquitous Computing Systems

Das in beliebigen Anwendungskontexten einsetzbare Rechnen ist bereits im Alltag, u.a. durch Smart Phones und Fahrerassistenzsysteme, angekommen. Die Elektronik-Miniaturisierung und die Entwicklung geeigneter Sensoren haben es ermöglicht. Die Rechner sollen dabei das Leben auf möglichst unauffällige Weise unterstützen bzw. bereichern. Da es noch zahlreiche Gebiete mit Entwicklungspotenzial gibt, lohnt es sich, sich damit auseinanderzusetzen, wie solche Systeme entwickelt werden können, damit sie einen hohen Nutzen bei geringem Gefahrenpotenzial bieten.



Dieser Frage geht das Buch nach, indem es ein interdisziplinäres Vorgehen, die Venus-Methode, für die Entwicklung solcher kontextsensitiver Systeme vorschlägt, bei der die nichttechnischen Belange bereits am Anfang des Entwicklungsprozesses berücksichtigt werden. Der vertrauensfördernden Anwenderfreundlichkeit und dem Datenschutz werden dabei eine hohe Priorität eingeräumt. Die Methode wirft bewusst auch juristische Fragen auf. Eine vielseitige, breit abgestützte Inspiration für Systementwickler.

Klaus David et al. (Hrsg.), Springer, ISBN: 978-3-319-05043-0, 353 Seiten, gebunden, CHF 137.–. Auch als E-Book erhältlich (ISBN 978-3-319-05044-7, CHF 101.–).

Entwicklung Eingebetteter Systeme

Vergleich von Entwicklungsprozessen für FPGA- und Mikroprozessor-Systeme Entwurf auf Systemebene

Auf unauffällige Weise erfüllen eingebettete Systeme heutzutage wertvolle Arbeit im Hintergrund: in Kaffeemaschinen, mp3-Spielern, Fahrzeugen und in der Medizintechnik. Aber welche Systeme sind für welchen Einsatz am besten geeignet? Und wie werden sie entwickelt? Dies sind zwei der zentralen Fragestellungen dieses Buchs, das in den Aufbau und die Funktion, aber auch



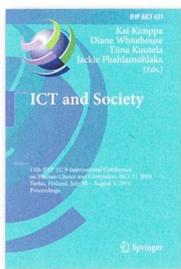
in den Entwurf und die Implementierung von eingebetteten Systemen einführt. Dabei wird beispielsweise erläutert, wie man bestimmen kann, ob sich seriell rechnende Mikroprozessoren oder parallel arbeitende FPGAs für eine bestimmte Aufgabe besser eignen. Merksätze, Beispiele und Aufgaben unterstützen Elektrotechnik- und Informatik-Studierende beim Erarbeiten des Inhalts und bieten eine wertvolle Orientierungshilfe. Zahlreiche Fussnoten erläutern Abkürzungen und Fachbegriffe und vereinfachen Einsteigern diese einerseits theoretisch fundierte, aber andererseits auf die Praxis ausgerichtete Lektüre.

Ralf Gessler, Springer Vieweg, ISBN: 978-3-8348-1317-6, 409 Seiten, broschiert, CHF 55.–. Auch als E-Book erhältlich (ISBN 978-3-8348-2080-8, CHF 30.–).

ICT and Society

11th IFIP TC 9 International Conference on Human Choice and Computers, HCC11 2014, Turku, Finland, Proceedings

Bei allen technologischen Entwicklungen im IT-Bereich und den entsprechenden neuen Produkten ist es zwischen durch sinnvoll, nicht nur die Technologie an sich zu diskutieren, sondern auch einen Blick auf gesellschaftliche Auswirkungen der IT zu werfen und die Folgen zu diskutieren. Deshalb hat das Technische Komitee 9 der «International Federation for Information Processing» zu einer Konferenz nach Turku, Finnland, eingeladen. Der vorliegende Band präsentiert Berichte dieser



Konferenz und ermöglicht einen Einblick in aktuelle Themen in diesem oft stiefmütterlich behandelten Bereich. Um Ordnung in das sehr heterogene Artikelspektrum zu bringen, wurden die Beiträge in vier Abschnitte eingeteilt: einen ausführlichen ethisch-gesellschaftlichen Abschnitt, einen computerhistorischen Teil, einen kriegs- und sicherheitsbezogenen Abschnitt und einen Teil, der sich mit Fragen aus dem Gesundheitsbereich befasst.

Einige Beiträge, wie beispielsweise «The Time of Our Lives: Understanding Irreversible Complex User Experiences», versprechen zwar eine spannende Lektüre, halten das Versprechen aber nicht wirklich, denn eine theoretische Diskussion des Unterschieds zwischen «complex» und «complicated» dürfte für viele Leser eher nebensächlich sein. Die User Experiences, auf die man gespannt wartet,

kommen nicht vor. Oder, um es mit den Worten des Autors auszudrücken: «Well, the worlds of theory and practical application are sometimes difficult to bridge ...».

Interessanter wird es hingegen z.B. im Beitrag «Human-Driven Design», der fünf Design-Ansätze mit variierenden Schwerpunkten vorstellt, bei denen die menschlichen Bedürfnisse bereits in der Anfangsphase der Entwicklung berücksichtigt werden. Auch ein Hinterfragen der Geschwindigkeitsgier, wie es der Beitrag «Computers, Time and Speed» macht, und eine frühe Berücksichtigung von Sicherheit und Datenschutz, wie in «Security and Privacy as Hygiene Factors of Developer Behavior» könnten Impulse für eine sauberere, sicherere IT geben.

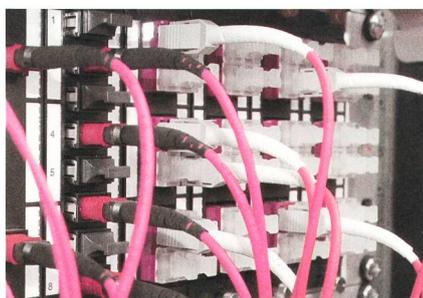
Kai Kimppa et al. (Hrsg.), Springer, ISBN: 978-3-662-44207-4, 375 Seiten, gebunden, CHF 129.–. Auch als E-Book erhältlich (ISBN 978-3-662-44208-1, CHF 98.–).

ICT-Verkabelung – oft unterschätzt

Mit dem Motto «ICT-Verkabelung – oft unterschätzt» weist Dätwyler Cabling Solutions bei der diesjährigen Fachmesse TeleNetfair darauf hin, dass die Planung und Auswahl der passiven Verkabelungssysteme in Unternehmen ebenso wichtig ist wie die der aktiven IT-Geräte und der geschäftskritischen Anwendungen.

Am Stand 4.32 stellt Dätwyler Lösungen für ICT-Netzwerke in Unternehmen vor. Neben den bewährten Systemen in Kupfertechnik und Glasfasertechnik für die Universelle Kommunikationsverkabelung sind dieses Mal vor allem die Innovationen des Unternehmens im Bereich der Datacenter-Verkabelung zu sehen.

*Dätwyler Cabling Solutions, 6460 Altdorf
Tel. 041 875 12 68, www.cabling.datwyler.com*



Vom 21. bis 23. Oktober ist Dätwyler Cabling Solutions an der TeleNetfair 2014 in Luzern.



Der ELDAS-Katalog – das Werkzeug für Profis.

Der Bestseller der Elektrobranche ist da

Im traditionellen Nachschlagewerk finden Fachleute auf 2300 Seiten ein umfangreiches Sortiment an Hausinstallationsmaterial. Über 80000 Artikel von insgesamt 312 Herstellern sind aufgeführt. Damit erhält der Elektrofachmann einen umfassenden und höchst aktuellen Überblick über das Lieferangebot der angeschlossenen VES-Grosshändler.

Das neue und frische Layout der 6. Ausgabe ermöglicht ein komfortables Nachschlagen und schnelleres Auffinden der benötigten Informationen. Neben der Produktübersicht bieten zahlreiche Tabellen und Informationen eine wertvolle Unterstützung für Baustelle und Büro.

Der Katalog 2014/2015 wurde Anfang September an die Kundschaft versandt. Neukunden können ihre Bestellung via Internet unter www.eldas.ch aufgeben.

*Elektro Datenbank Schweiz ELDAS, 4052 Basel
Tel. 061 385 98 58, www.eldas.ch*

Le bestseller du secteur électrique est là

Dans ce traditionnel guide de références de 2300 pages, les spécialistes de la branche trouveront un vaste assortiment de matériel d'installations domestiques. Plus de 80000 articles y sont répertoriés. Le spécialiste du domaine électrique a ainsi accès à un aperçu complet et actuel de l'offre des grossistes en relation avec l'association des grossistes pour le secteur électrique (VES).

La nouvelle mise en page de la 6^e édition du catalogue permet une recherche pratique et plus rapide de l'information dont vous avez besoin. D'un bordereau très chic, le nouveau catalogue ELDAS est le fidèle compagnon de la vie professionnelle de tous les jours.

Le catalogue 2014/2015 sera envoyé début septembre aux clients. Les nouveaux clients peuvent envoyer leurs commandes via le site Internet www.eldas.ch.

*Banque de Données Electro Suisse ELDAS, 4056 Bâle
Tél. 061 385 98 58, www.eldas.ch*



Le catalogue ELDAS – l'outil pour les professionnels.

Câblage TIC – souvent sous-estimé

Avec le slogan «Le câblage TIC – souvent sous-estimé», Datwyler Cabling Solutions veut indiquer, lors du salon professionnel TeleNetfair, que la planification et le choix des systèmes de câblage passifs dans les sociétés sont aussi importants que les appareils IT actifs et les applications et sont d'un enjeu décisif pour l'entreprise.

Sur le stand 4.32, Datwyler présente des solutions de systèmes sur mesure et d'avenir pour les réseaux TIC des sociétés. En plus des classes de systèmes E, EA, F et FA de la technique à base de cuivre et de fibres optiques pour le câblage de communication universel, il faut surtout cette fois voir les innovations de la société dans le domaine du câblage des centres de calcul.

*Dätwyler Cabling Solutions SA, 6460 Altdorf
Tél. 041 875 12 68, info.cabling.ch@datwyler.com*



Dätwyler Cabling Solutions est du 21 au 23 octobre au salon TeleNetfair 2014 à Lucerne.



Mit der integrierten USB-Schnittstelle ist eine reibungslose Protokollierung möglich.

VLF Sinus-Test-System für Mittelspannungskabel

Die VLF Sinus 34 kV ist eine kompakte und robuste Prüfanlage für Mittelspannungskabel. Das für Transport und schnelle Inbetriebnahme optimierte Design und die Möglichkeit eines echten Dauerbetriebs qualifizieren die Anlage als ideales Werkzeug für routinemässige Kabelprüfungen.

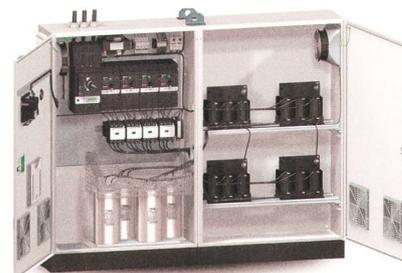
Sowohl bei 0,1-Hz-Sinusspannung als auch bei Prüfungen mit Rechteck- bzw. Gleichspannung erfüllt die VLF Sinus 34 kV stets die höchsten Anforderungen an Qualität und Stabilität der Prüfspannung. Die integrierte «Durchschlagserkennung» gewährleistet darüber hinaus eine möglichst kabelschonende Prüfung.

*Interstar AG, 6330 Cham
Tel. 041 741 84 42, www.interstar.ch*

Betriebsfertige Blindleistungskompensationsanlagen

VarSet-Kompensationsanlagen senken Betriebs- und Investitionskosten und ermöglichen rasche Kapitalrenditen. Energieverluste lassen sich mit VarSet um bis zu 30 % verringern; gleichzeitig verbessern sie die Stromqualität. Zudem werden Zuverlässigkeit und Lebensdauer elektrischer Geräte erhöht und die Oberschwingungsbelastungen reduziert. Inbegriffen sind Überwachungs- und Schutzfunktionen in den Leistungsbereichen von 50 bis 1150 kVar. Die bewährten Komponenten sind in Schaltschrankgehäusen eingebaut und nach den Normen EN 61439-2 und EN 61921 geprüft.

*Schneider Electric (Schweiz) AG, 8810 Horgen
Tel. 044 728 72 24, www.schneider-electric.ch*



Blindleistungskompensationsanlagen VarSet senken Betriebskosten.



Jetzt anmelden!

www.strom.ch/energieberater

Eidg. dipl. Energie- und Effizienzberater/in HFP

Lehrgang 2014–2016

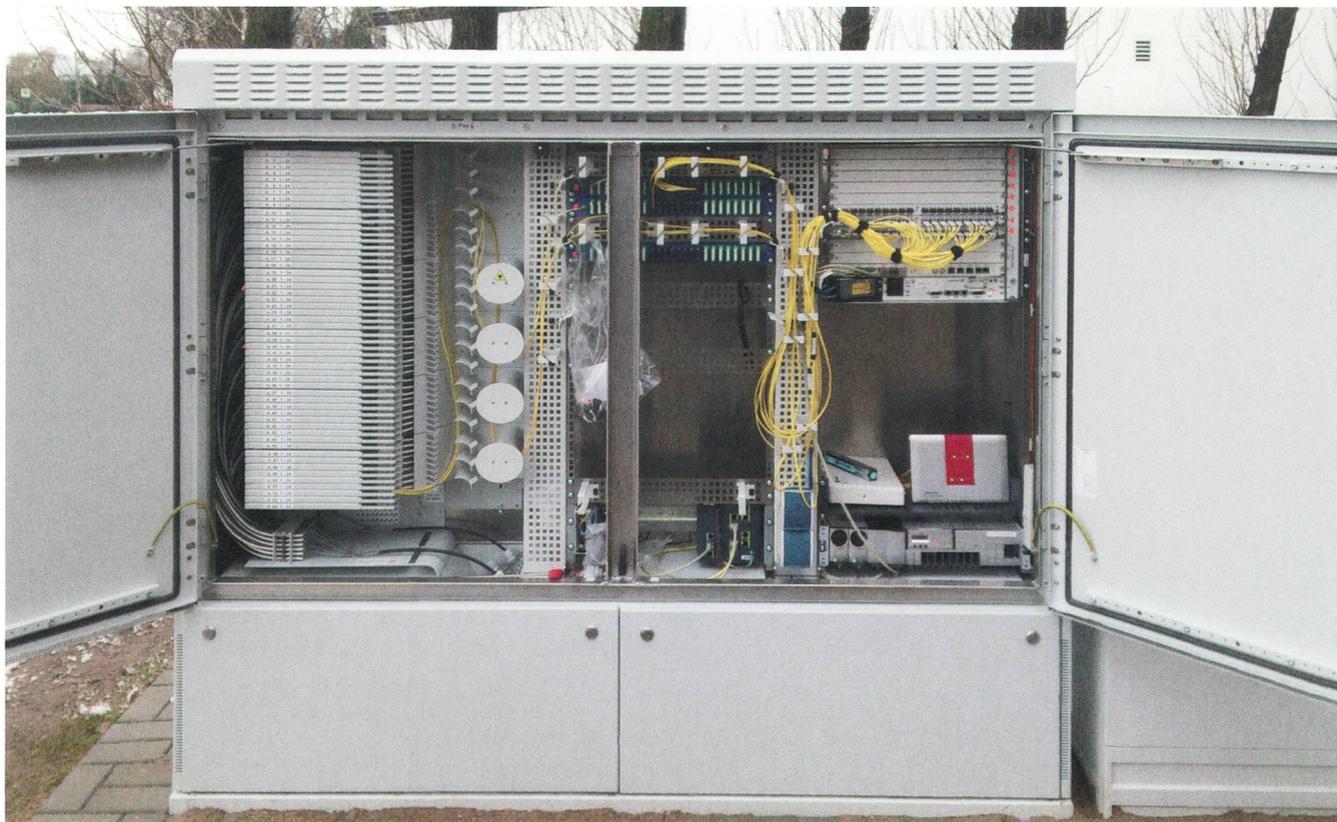
Start: 17. Oktober 2014

Eine Ausbildung für Sie und Ihre Mitarbeitenden!



Für die KNÖV-NetT sind Multifunktionsgehäuse von Connect Com erste Wahl

Breitband-Netzausbau in Bordesholm und Umgebung



Modular ausgebautes FTTH-Outdoor-Mini-POP-Multifunktionsgehäuse von Connect Com.

Für die Verteilung von Glasfasernetzen bis in die einzelnen Haushalte werden sogenannte Multifunktions-Outdoorgehäuse eingesetzt. Das Beratungsunternehmen René Bornkessel hat in Zusammenarbeit mit seinem Kunden KNÖV-NetT die Produkte des Anbieters Connect Com GmbH ausgewählt – weil Qualität und Dienstleistungen rundum überzeugen.

Immer mehr Wohneinheiten schliessen sich an ein Glasfasernetz an. Im Raum Bordesholm (Schleswig-Holstein) erlaubt ein Breitbandanschluss Telefonie ins deutsche Fest- und Mobilnetz, rund 200 digitale Fernseh- und Radiokanäle sowie ein Internetzugang bis zu 500 Mbit/s.

Der Netzbetreiber – die KNÖV-NetT (Breitband) GmbH & Co. KG, eine hundertprozentige Tochter der Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH – verlegt die Glasfasernetze bis zu einem zentralen Punkt. An diesen sogenannten Aktivstandorten stehen Gehäuse, welche die aktiven Komponenten wie Router, Switches sowie die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) beherbergen. Von hier aus geschieht die Verteilung des Glasfasernetzes in die Haushalte.

Für die Planung, Projektierung und Umsetzung von Telekommunikationsprojekten steht

der KNÖV-NetT das Beratungsunternehmen René Bornkessel unterstützend zur Seite. So war es auch, als es um die Evaluation eines neuen Gehäuse- und Aktivtechnik-Anbieters für den Netzausbau Bordesholm ging. René Bornkessel konzipierte mit KNÖV-NetT die Wunschlösung und definierte die Anforderungen: eine möglichst hohe und einfach zu managende Glasfaserdichte, ein Rittal-Outdoor-Gehäuse mit guten Wetter- und Temperatureigenschaften sowie Standardkomponenten, die im Baukastenprinzip zusammenstellbar sind.

Gehäuse von Connect Com: schlüsselfertig und betriebsbereit

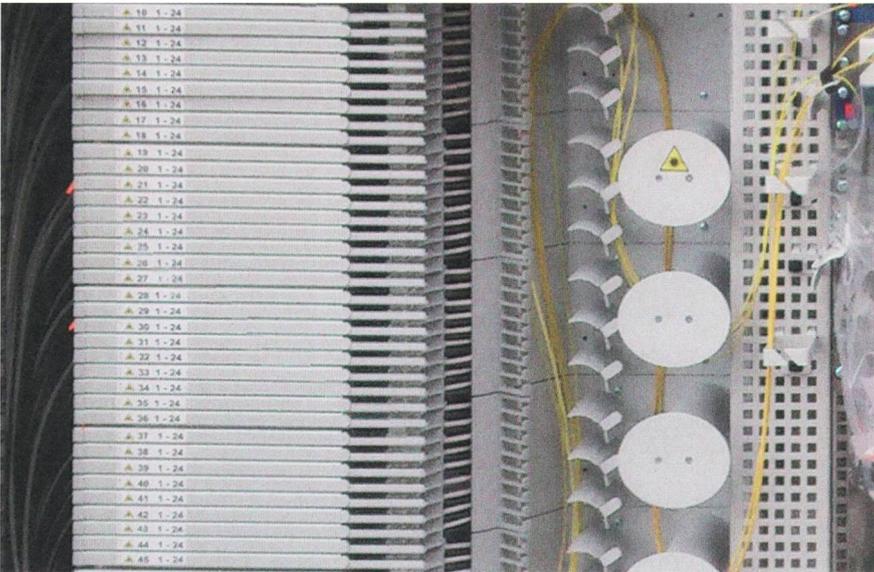
Im Gegensatz zu anderen Anbietern liefert Connect Com fertig zusammengebaute Komplettlösungen: passend und gemäss den Anforderungen der Kunden massgeschneidert.

Das umfangreiche Komponentensortiment und die Fähigkeit, in der hauseigenen Produktion Spezialanfertigungen herzustellen, erlauben es Connect Com, bis ins letzte Detail auf Kundenwünsche einzugehen.

Für die Aktivstandorte Bordesholm kam das FTTH-Outdoor-Mini-POP-Multifunktionsgehäuse zum Einsatz. Dieses bietet die sehr hohe Glasfaserdichte von 1296 Fasern: Es können also bis zu 648 Kunden angeschlossen werden. Um einen schnellen und einfachen Aufbau zu gewährleisten, installiert Connect Com im Gehäuse jeweils alles, was es braucht: Lüftung und Stromversorgung sowie die Splitter- und Kopplerbaugruppen für die Übertragungstechnik. Einzig die Aktivkomponenten müssen noch eingebaut werden. Das Gehäuse wird vorinstalliert «just in time» geliefert. Der Kunde komplettiert die Installation durch den Einbau der Aktivtechnik und der USV-Anlage, er passt die Patchkabelführung an und legt die LWL-Kabel auf. Bestellt ein weiterer Haushalt seinen Anschluss an das Glasfasernetz, wird das entsprechende Glasfaserkabelende mit der Aktivtechnik verbunden.



CCM-Aussengehäuse MFG 18 mit externer Zähleranschluss säule.



1296 Faserabschlüsse und integriertes Patchkabelmanagement.



Versorgungsgebiet der KNÖV-Net.

Gesamtkosten, die sich rechnen

René Bornkessel hat 20 Jahre Erfahrung in der Telekombranche und weiss deshalb die Produkte und Dienste von Connect Com zu schätzen: Es werden hochwertige Komponenten eingesetzt, die Katalog-Auswahl ist äusserst gross, die Mitarbeitenden gehen flexibel auf Wünsche ein. Bordesholm ist nicht die erste Zusammenarbeit. Im Laufe der Zeit konnte Connect Com sich das Vertrauen des Praktikers erarbeiten: «Auf Zusagen der Connect Com kann ich mich verlassen. Produkte und Dienstleistungen sind ihren Preis wert, vor allem, wenn ich die Gesamtkosten kalkuliere und eine Gehäuse-Lebensdauer von rund 20 Jahren in Betracht ziehe. Ich frage für meine Kunden die Connect Com gerne an, erhalte kompetente Antworten und denke, dass das entwickelte Konzept noch oft eingesetzt wird.»



Connect Com AG
 Rothusstrasse 22, CH-6331 Hünenberg
 Tel. 041 854 00 00, Fax 041 854 00 99
 www.ccm.ch, info@ccm.ch

Rittal AG

Rittal ist einer der weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software und Service. Auf diese Kompetenzen bauen auch die Rittal Aluminium Outdoor-Cabinets mit einer stabilen Konstruktion, einem hervorragenden Korrosionsschutz, extrem widerstandsfähigen Oberflächenbeschichtungen, ganzheitlichen Klimatisierungslösungen und perfekt abgestimmtem Systemzubehör. Sie ermöglichen durch ein intelligentes Plattform-Konzept eine hohe Lösungsvielfalt und bieten dennoch die Qualitäts- und Lieferzeitvorteile der Serienproduktion.
www.rittal.ch

Connect Com AG

Connect Com AG ist ein Spezialanbieter von Glasfaser-Verkabelungslösungen und -services in den Bereichen LAN, Data Center, CATV, Telekom und FTtx. Das Schweizer Unternehmen verfügt über kompetente LWL-Techniker und fertigt viele Glasfaserprodukte in der hauseigenen Fertigung. Deshalb kann Connect Com flexibel auf individuelle Kundenwünsche eingehen und höchste Produktqualität mit kürzesten Lieferfristen garantieren. Das CCM-Outdoor-Gehäuseprogramm erfüllt alle Anforderungen an modernste Knotenpunkte im Breitbandnetzausbau. Sicherheit, hohe Packungsdichte, Klimatisierung und individuelle Anpassung – Connect Com hat die passende, massgeschneiderte Gehäuselösung.
www.ccm.ch